

**Nr.: 052-XVI./2019**

■ <b>Dezernat</b>	Landrätin	25.07.2019
■ <b>Fachbereich</b>	Stabsstelle Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Baron, Sonya	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-8100	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Verwaltungsausschuss	öffentlich	16.10.2019
Kreistag	öffentlich	23.10.2019

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Trinationaler Eurodistrict Basel (TEB) - Finanzierung ab 2020**

#### **Beschlussvorschlag**

Der Landkreis Lörrach bleibt Mitglied im Trinationalen Eurodistrict Basel und unterstützt diesen mit jährlich 20.000 € für die neue Kofinanzierungsperiode 2020 – 2022.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	51.20	Grenzüberschreitende Planung und Entwicklung
Produkt(e)	51.20.02	Grenzüberschreitende Projekte
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)	B	Der Landkreis setzt sich kreis- und grenzübergreifend für zukunftsfähige Strukturen mit dem Ziel der Verbesserung der Lebensbedingungen im Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) ein.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		A1, A2, A3, B1
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		A1k1, A2k2, B1k1, B1k2

■ **Personelle Auswirkungen:**     nein     ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:**     nein     ja,

**im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
20.000 €	€		jährlich

**im Finanzhaushalt**

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand		17.000	17.000	20.000	20.000	20.000
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand		17.000	17.000	20.000	20.000	20.000
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

Seit seiner Gründung im Jahr 2007 ist der Trinationale Eurodistrict Basel (TEB) ein bedeutender Akteur der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in unserer Region. Zusammen mit den Nachbarn aus der Schweiz und Frankreich haben sich die deutschen Akteure (s.u.) in diesem Verein nach französischem Recht organisiert, um ein regelmäßiges politisches Netzwerk und aktive Arbeitsgruppen zu den gemeinsamen Themen zu betreiben.

Der TEB zeichnet sich durch seine vielfältige Projektarbeit aus und ist damit erfolgreich. Die Geschäftsstelle ist sehr schlank aufgestellt, arbeitet projektbezogen und kann so regelmäßig größere Summen europäischer Fördermittel in unsere Region holen.

Der TEB ist z.B. auch Initiator und Projektträger der Internationalen Bauausstellung „IBA Basel 2020“. Unsere Region ist die erste, die eine wirklich internationale - da grenzüberschreitende - Bauausstellung durchführt und erhielt dafür zwei Mal eine europäische Förderung vom INTERREG A Oberrhein-Programm. Im Rahmen der IBA Basel 2020 konnten in den letzten Jahren gute Ergebnisse insbesondere in den Projekten „Aktive Bahnhöfe“, „Rheinliebe“, „Hochrhein-Elektrifizierung“ und „3Land“ erreicht werden. Im Lauf des Jahres 2020 findet die IBA-Endpräsentation statt.

Besonders hervorzuheben ist das Projekt „3Land“, das von der TEB-Geschäftsstelle koordiniert wird. Durch das Freiwerden von Hafennutzung auf der schweizerischen Rheininsel wird an der Nahtstelle der drei Länder eine große Potentialfläche frei, die es ermöglicht, sich länderübergreifend mit der In-Wertsetzung und Entwicklung des Areals zu befassen. Hier entsteht ein in Europa einzigartiger grenzüberschreitender Stadtteil, der über drei Ländergrenzen hinweg zu einem nachhaltigen Wohn- und Geschäftsquartier mit hoher Lebensqualität zusammenwächst. Dafür werden gemeinsame hochwertige Standards für die Entwicklung der einzelnen Parzellen erarbeitet und ein einheitliches Gesamtkonzept soll Siedlung, Gewerbe, Verkehr und Grünräume ideal miteinander in Einklang setzen. Die Verkehrsstudie für das Areal wurde abgeschlossen, ebenso liegt die Studie für die Brücken vor. Einzelne Detailplanungen werden in Unterprojekten weiterentwickelt werden (z.B. Projekt „Vis-à-vis“).

Der „Begegnungsfonds“ (Projekte bis 5.000,- € Budget) des TEB unterstützt kleinere Vereine und Akteure bei der Umsetzung ihrer grenzüberschreitenden Projekte, die für die Bürger direkt erlebbar sind. Durch diesen Fonds erhalten Bürger mit geringem Verwaltungsaufwand Mittel für ihr grenzüberschreitendes Engagement.

Für größere Projekte kann Förderung aus dem „Mikroprojektfonds“ (Projekte bis 66.000,- € Budget) der vier Eurodistrikte beantragt werden. Bei der Antragstellung ist der TEB erster Ansprechpartner und steht hilfreich zur Seite.

Neu begonnene Projekte des TEB sind die „Dreilandradsregion“ und der deutsch-französische Bus Lörrach-EuroAirport (s.a. heutige KT-Vorlage).

Mit dem Projekt „Dreilandradsregion“ wird das Radfahren in der gesamten Region rund um Basel beworben und dadurch Grenzen überwunden werden. Hauptziel ist es, durch die Beschilderung mehrerer grenzüberschreitender Radtouren mit einer Länge von 50 bis zu 200 Kilometern die Vielfalt unserer Region hervorzuheben und den sanften Tourismus zu fördern. Auf diese Weise können Touristen und Einwohner künftig Landschaften, historische Stätten und idyllische Städte oder Dörfer am Wegesrand entdecken. Es wird bis April/Mai 2020 eine trinationale Radkarte erstellt und mittels Flyern, Infotafeln und Homepage beworben. Serviceleistungen entlang der Strecken werden angeboten, Fahrradähler werden aufgestellt. Damit wird

gleichzeitig auch die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region gefördert.

Der TEB arbeitet im Bereich Verkehrsinfrastruktur zudem eng mit dem Agglomerationsprogramm Basel zusammen, welches sich bereits in der Umsetzung der dritten Generation befindet.

In den Jahren 2017-2019 zahlte der Landkreis jährlich rund 17.000,- € an Kofinanzierung für die Geschäftsstelle TEB.

Nachdem in den letzten Jahren der Haushalt des TEB nie angehoben wurde und bedingt durch die allgemeine Teuerung der Lebenshaltungskosten (z.B. Miete, usw.) wird für die kommende Finanzierungsperiode ein Teuerungszuschlag eingerechnet.

Der TEB-Vorstand hat deshalb den Haushalt des TEB ab dem Jahr 2020 auf 353.374 € jährlich festgesetzt.

Der TEB wird von den Ländern Deutschland, Schweiz und Frankreich mit dem Finanzierungsschlüssel CH 50%, D 25 %, F 25 % getragen.

Für die deutschen Partner bedeutet das eine jährliche Summe von 81.419 € (Kofinanzierung ohne Mitgliedsbeiträge).

Der interne Finanzierungsschlüssel auf der deutschen Seite sieht eine Verteilung wie folgt vor:

<b>Mitglieder</b>	<b>Verteilschlüssel %</b>
Landkreis Lörrach	20,99%
Stadt Lörrach	17,68%
Stadt Rheinfelden	13,30%
Stadt Weil am Rhein	13,41%
Regionalverband H.-B.	8,05%
Gemeinde Grenzach-Wyhlen	4,39%
Gemeinde Efringen-Kirchen	2,66%
Gemeinde Schwörstadt	0,70%
Gemeinde Inzlingen	0,70%
Stadt Wehr	5,94%
Stadt Bad Säckingen	7,40%
Gemeinde Schliengen	1,27%
Gemeinde Bad Bellingen	1,40%
GVV Schönau	1,40%
Gemeinde Binzen	0,70%

Entsprechend diesem Schlüssel für die Folgeperiode bedeutet dies, für den Landkreis eine künftige jährliche Förderung in Höhe von rund 20.000 € vorzusehen.

Der TEB hat sich in der Vergangenheit als wertvoller Akteur in der grenzüberschreitenden Arbeit im Großraum um Basel bewährt. Der Perimeter entspricht den Lebensrealitäten der Bürger in unserem grenzüberschreitenden Raum und kann in seiner Arbeit daher gezielt die relevanten Themen aufgreifen und passend umsetzen. Diesen Anteil auch künftig zu leisten, wäre ein wichtiger Beitrag für die grenzüberschreitende Arbeit des Landkreises.

Weitere Informationen auf [www.eurodistrictbasel.eu](http://www.eurodistrictbasel.eu)

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Sonya Baron  
Leiterin SST GÜZ

- Anlagen
  - TEB-Jahresbericht 2018